Agrartechniker*in (Grünraumgestaltung und Gartenbau)

BERUFSBESCHREIBUNG

Agrartechniker*innen oder Agraringenieur*innen im Bereich Grünraumgestaltung und Gartenbau sind sowohl im öffentlichen Dienst (Parkanlagen), in Großgärtnereien oder bei Bauunternehmen, die Park- und Freizeitanlagen bauen, beschäftigt. Weiters können sie an Universitäten oder Landwirtschaftsschulen unterrichten. Sie sind in leitender Position tätig. Ihr Zuständigkeitsbereich ist sowohl die Kultivierung von Pflanzen als auch deren Pflege (Einsatz von Düngemittel etc.). Als Ingenieurkonsulent*innen im Agrarwesen üben sie für die landwirtschaftlich tätige Bevölkerung eine beratende Funktion aus.

Im Bereich Digital Farming sind Agrartechniker*innen für Grünraumgestaltung und Gartenbau mit der Konzeption, Einführung, Optimierung und Überwachung von digitalen landwirtschaftlichen Prozessen und Abläufen befasst. Sie arbeiten eng mit landwirtschaftlichen Fachkräften und mit Land- und Forstwirt*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Agrartechniker*in (Grünraumgestaltung und Gartenbau) ist in der Regel der Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule oder höheren Lehranstalt im Bereich Agrartechnik oder ein Studium in Agrartechnik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft